

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

73. Jahrgang / Nr. 49

Donnerstag, 9. Dezember 2021

„Ich habe die Möglichkeit, einen sauberen Cut zu machen“

Christian Kosel bestreitet am Samstag sein letztes Spiel für die Sportfreunde Budenheim

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Seit mehr als sieben Jahren steht Christian Kosel bei den Sportfreunden Budenheim zwischen den Pfosten – doch nun zum letzten Mal.
(Foto: Dennis Weissmantel)

Budenheim. – Seine achte Saison im Tor der Sportfreunde Budenheim wird Christian Kosel nicht beenden: Bereits am kommenden Samstag (11. Dezember) ab 20 Uhr steht der 29-jährige Keeper beim Heimspiel gegen die HSG Biebrau-Modau zum letzten Mal zwischen den Pfosten in der Waldsporthalle. Im Interview blickt „Kosel“ zurück auf seine Budenheimer Zeit und spricht über falsche Hallen, fehlende Vornamen, Lieblings- und Angstgegner sowie Ambitionen auf anderen Positionen.

Heimat-Zeitung: Kosel, niemand im Budenheimer Team nennt Dich bei Deinem Vornamen. Bei welcher Gelegenheit ist er Dir eigentlich verloren gegangen?

Christian Kosel: Das ist eine gute Frage, der Rufname Kosel hat sich

im Laufe der Zeit im allgemeinen Sprachgebrauch etabliert. Der Grund, warum der Name überhaupt Thema wurde, ist, dass ich in der Jugend mit mehreren Christians in einer Mannschaft gespielt habe und eine Unterscheidung notwendig war.

Heimat-Zeitung: Reagierst Du heute überhaupt noch darauf, wenn Dich jemand auf der Platte Christian ruft?

Christian Kosel: (lacht) Es ist in der Tat etwas ungewohnt, und es könnte durchaus sein, dass ich mich in der Halle nicht sofort angesprochen fühle – aber spätestens beim zweiten Mal würde ich sicher reagieren.

Heimat-Zeitung: 2014 bist Du von der SG Wallau zu den Sportfreunden gewechselt. Was war der

Grund, weshalb Du Deinen Heimatverein verlassen hast?

Christian Kosel: Der Hauptgrund war, dass mein damaliger Klub Insolvenz anmelden und ich mir dadurch einen neuen Verein suchen musste. Wenn ich damals in Wallau geblieben wäre, hätte ich Bezirksoberliga gespielt. Damals hatte ich aber andere Ambitionen.

Heimat-Zeitung: Warum hast Du Dir Budenheim ausgesucht?

Christian Kosel: Ein Grund war sicherlich, dass auch Lukas Scheer, mit dem ich damals zusammen in Wallau gespielt habe, zu den Sportfreunden gewechselt ist. Zum anderen hatte mich der Budenheimer Torwart Thorsten „Eiche“ Eichhorn einmal in Wallau vertreten, während ich einen Mittelfußbruch auskurieren musste. Es hat sich gut angehört, was er

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

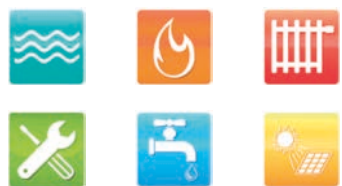
Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim
Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



über die Sportfreunde erzählt hat, und so habe ich mich für Budenheim entschieden.

Heimat-Zeitung: Kurz nach Deinem Wechsel bist Du manchmal statt in die Waldsporthalle in die Ländcheshalle gefahren ...

Christian Kosel: Naja, wenn man etwa anderthalb Jahrzehnte hinweg immer denselben Weg zur Halle gefahren ist oder wurde, aber plötzlich woanders hin muss, kann das in der Anfangsphase schonmal vorkommen (lacht).

Heimat-Zeitung: Du spielst jetzt die achte Saison in Budenheim – und es wird deine letzte sein. Wie hast Du Deine Zeit in Budenheim erlebt?

Christian Kosel: Ich verbinde sehr viel mit Budenheim, insbesondere habe ich hier viele tolle und engagierte Menschen erlebt. Wenn ich jeden einzelnen nennen würde, würde das ein langes Interview werden. Es fängt sicher bei der Organisation im Verein und um die Mannschaft an. Dort sind eine ganze Menge Leute beschäftigt, die man als Außenstehender nicht direkt auf dem Zettel hat, ohne die aber der Spielbetrieb nicht möglich wäre. Das Thekenteam etwa macht Woche für Woche für den Verein und auch für uns als Mannschaft einen phänomenalen Job. Und natürlich werde ich mich an das Team selbst gerne erinnern, in dem ich nun seit fast acht Jahren spiele. Es gab immer wieder personelle Veränderungen, aber mit einigen Spielern des heutigen Kaders stand ich schon an meinem ersten Tag in Budenheim zusammen auf der Platte. Die Sportfreunde haben mir über die Jahre hinweg sehr viel Freude bereitet und werden mir definitiv fehlen.

Heimat-Zeitung: Was ist das Besondere an den Sportfreunden Budenheim?

Christian Kosel: Da fällt mir sofort das familiäre Umfeld ein, das wir hier genießen können. Jeder bringt sich ein, um das Handballspielen und das Ganze drum herum möglich zu machen.

Heimat-Zeitung: Welche Höhepunkte und Tiefpunkte hast Du in Budenheim erlebt. Vielleicht fangen wir mit den Tiefpunkten an, um diese schnell abzuheben.

Christian Kosel: Richtige Tiefpunkte sind mir nicht in Erinnerung geblieben, denn wir haben ja schließlich in den vergangenen Jahren in der Oberliga RPS immer oben und teilweise auch um den Aufstieg mitgespielt. Allerdings haben für den ganz großen Wurf immer ein paar Prozent gefehlt. Wenn

ich etwas als „Tiefpunkt“ bezeichnen würde, dann dass wir es nicht schon vor dieser Saison geschafft haben, in die Dritte Bundesliga aufzusteigen.

Heimat-Zeitung: Und die Highlights?

Christian Kosel: Das war ein Sieg in Dansenberg, bei dem wir kurz vor Schluss in doppelter Unterzahl waren – Pibbo bekam zuerst Rot, ich kurz darauf auch, aber schlussendlich haben wir doch gewonnen. Ebenfalls ein Highlight war mit Sicherheit der Aufstieg in die Dritte Bundesliga im Juni diesen Jahres, auch wenn ich den gerne sportlich erreicht hätte.

Heimat-Zeitung: Wie bist Du zu Deiner Trikotnummer 12 gekommen?

Christian Kosel: Als ich mit etwa sechs Jahren mit dem Handball angefangen habe, war ich Feldspieler – nun werden einige bestimmt mit den Augen rollen (lacht). Weil ich die Zwei-Mal-Regel einfach nicht in den Kopf bekommen wollte, hat mich mein Trainer irgendwann gefragt, ob ich es nicht einmal im Tor versuchen wolle. Dort war die 1 schon vergeben, aber die 12 war noch frei. An dieser Nummer habe ich seitdem festgehalten.

Heimat-Zeitung: Gegen welche Teams hast Du am liebsten gespielt – und welche Angstgegner gab es?

Christian Kosel: Die schönsten und spannendsten Spiele waren oft die gegen den TV Hochdorf, den SV 64 Zweibrücken oder die HSG Illtal. In die Kategorie Angstgegner fallen sicherlich die Auswärtsspiele beim TV Mülheim. Da hat es mehrere Saisons gebraucht, bis wir dort mal was Zählbares mitgenommen haben.

Heimat-Zeitung: Wie beurteilst Du die aktuelle sportliche Situation der Sportfreunde in der Dritten Bundesliga?

Christian Kosel: Die Situation selbst ist mit 6:18 Punkten natürlich nicht ideal. Wir wussten als Aufsteiger vor der Saison, dass eine durchschnittliche Leistung in der Dritten Liga nicht zum Sieg reichen wird und dass wir bei jedem Spiel deutlich mehr geben müssen als in den vergangenen Jahren. Jedoch tun wir uns aktuell schwer, konstant über 60 Minuten unsere mögliche Leistung abzuliefern. Wir haben bereits bewiesen, dass wir gewinnen können, haben aber auch einige Punkte liegen lassen, wie etwa die Hinspiele gegen Bayreuth und Erlangen. Daraus müssen wir schlussendlich lernen, um



Kein Vorbeikommen: Auch in diesem Spiel aus Oberligazeiten gegen Worms pariert die Budenheimer 12.

(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

es in der Rückrunde besser zu machen.

Heimat-Zeitung: Welche Chancen siehst Du dafür, dass die Klasse gehalten werden kann?

Christian Kosel: Die Saison ist erst in etwa zur Hälfte gespielt, daher ist noch Vieles möglich. Unser klares Ziel ist der Klassenerhalt, dafür müssen wir weiter an uns selbst und im Team arbeiten, um die nächsten Spiele erfolgreich zu gestalten und unsere Punktebilanz zu verbessern. Noch haben wir alle Chancen und alles selbst in der Hand. Wir müssen auf uns selber schauen und versuchen, jedes Wochenende aufs Neue die Spiele für uns positiv zu gestalten.

Heimat-Zeitung: Das Heimspiel am Samstag gegen die HSG Bieberau-Modau wird Deine letzte Partie als Budenheimer Sportfreund sein. Wie kam es zu diesem abruptem Ende?

Christian Kosel: Ich habe nun mein Ingenieursstudium abgeschlossen und mich auf dem Arbeitsmarkt beworben. Dort haben sich Möglichkeiten ergeben, die ich wahrnehmen möchte, die jedoch mit dem Standort Mainz/Budenheim leider nicht vereinbar sind. Ich stehe vor dem Umzug nach München.

Heimat-Zeitung: Im März wirst Du 30 Jahre jung – folgt nun eine Zukunft als Handball-Rentner oder wirst Du Deine sportliche Laufbahn bei einem neuen Verein fortsetzen?

Christian Kosel: Der Gedanke, mit dem Handball aufzuhören, spukt ab und zu tatsächlich in mei-

nem Kopf herum und ist auch gar nicht so abwegig: Ich hätte nun die Möglichkeit, einen sauberen Cut zu machen. Ich werde mir in den nächsten Monaten erstmal nichts Neues suchen, um mich in der neuen Umgebung einzuleben. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass es danach nochmal juckt und ich vielleicht doch wieder auf der Platte stehe. Das müsste übrigens nicht zwingend als Torwart sein.

Heimat-Zeitung: Dir werden Qualitäten auch auf anderen Positionen nachgesagt ...

Christian Kosel: Ja in der Tat, im Training habe ich des Öfteren meine Qualitäten außerhalb des Tores unter Beweis gestellt und diese haben mir Teammitglieder ebenfalls bestätigt. Falls in einigen Monaten das Telefon klingelt, bin ich bereit (zwickert).

Heimat-Zeitung: Was wünschst Du Dir für Deinen Abschied am Samstag?

Christian Kosel: Einen Sieg für Budenheim.

Das Interview führte Ingo Fischer.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Dominick Thomas
Telefon: 06722/9966-54
Mobil: 0151/58209872
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: dthomas@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Aktualisierte Zugangsregelungen

Budenheim. – Die Gemeindewerke Budenheim weisen aufgrund der 29. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz auf folgende Zugangsregelungen seit dem 7. Dezember für das Hallenbad hin:

Grundsätzlich gilt die 2G-Plus Regel. Zutritt haben nur die Besucherinnen und Besucher, die einen vollständigen Impfstatus haben und einen aktuellen negativen Test nachweisen. Der Nachweis darf bei einem POC-Test maximal 24 Stunden und bei einem PCR-Test maximal 48 Stunden alt sein.

Keinen Test benötigen Besucher mit einer Auffrischungsimpfung (Booster). Ebenfalls keinen Test benötigen Kinder bis zum zwölften Lebensjahr und drei Monate. Ungeimpfte Kinder bis 17 Jahre benötigen einen Test. Eine Kontaktverfolgung erfolgt entweder durch die Luca-App oder Kontaktformular. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Besuchern ab dem 16. Lebensjahr eine Ausweiskontrolle erfolgen muss. Schnelltests vor Ort werden nicht angeboten. Es können maximal 38 Personen je Schwimmblock in das Hallenbad eingelassen werden. Das Hygienekonzept bleibt vorerst unverändert.

Repair Café

Budenheim. Aufgrund der aktuellen Coronasituation bleibt das Repair-Café bis auf weiteres geschlossen. Neue Termine werden rechtzeitig in der Budenheimer Heimat-Zeitung bekanntgegeben.

Konzert in der Burgkirche

Ingelheim. – Am kommenden Sonntag, 12. Dezember, führt das Blechbläserquintett MainzBrass um 16 Uhr in der Burgkirche „Hänsel und Gretel“ in einer Bearbeitung für Blechbläserquintett und Sprecher auf.

Grundlage für das Arrangement ist die Oper von Engelbert Humperdinck. Das etwas andere „Weihnachtsmärchen“, soll mit seinen bekannten Melodien und Liedern, aufregenden und emotionalen Passagen Groß und Klein Freude bereiten. Das Konzert wird keine Pause haben und etwa 50 Minuten dauern.

Der Eintritt ist frei, es gilt die 2G-Regel.



Wir wollen neue Ideen gewinnen!

Gewinnsparen

Zusatzziehung am 11. Januar 2022

- 1 x „Traumhaus“ Bausparvertrag mit einem Guthaben von 250.000 Euro**
- 30 x MINI Cooper SE Elektroauto**
- 200 x Jeep E-Bike**



Ohne Extra-Einsatz*

*Für alle GewinnsparerInnen, die für Januar 2022 ein gültiges Los besitzen. Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter www.gsv.de

 Schwäbisch Hall



Budenheimer

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139/2908-0
Telefax: 06139/290840

 **volksbank eG**
Internet: www.budenheimervb.de



2022 keine CCB- Fassenacht



Der Till ruft traurig laut hinaus:

“Leut’ die Fassenacht 22 beim Club fällt aus!

Doch hofft und glaubt mit uns daran,

dass es 2023 wieder Fassenacht geben kann!”

Drum krempelt der Till die Ärmel hoch,

nutzt sinnvoll das Coronaloch

und arbeitet mit viel Fleiß daran,

dass 2023 die Narrhalla neu erstrahlen kann.

Gemeinsam mit der Turngemeinde Budenheim hat der CCB festgestellt, dass die Durchführung von Fassenachtsveranstaltungen unter den herrschenden Bedingungen und Auflagen nicht möglich ist. Siehe folgenden Artikel.



Liebe Närrinnen und Narrhallesen,

nachdem die Kampagne 2021 ausfallen musste, damals noch das erste Mal seit genau 30 Jahren, stand für den CCB fest, eine Wiederholung dürfe es nicht geben. Im Jahr 2022 sollte nach unseren Vorstellungen wieder eine Fastnachtskampagne stattfinden, schließlich hatten wir nun ja ein ganzes Jahr Zeit, Vorbereitungen für alle Eventualitäten zu treffen. In zwei Vereinen starteten daher die Vorbereitungen frühzeitig, denn es galt nicht nur Programme zu erstellen und Akteure zu buchen, sondern auch gemeinsam mit der Turngemeinde Budenheim die neuen Raumnutzungsmöglichkeiten der umgebauten Halle, aber auch passende Hygienekonzepte zu diskutieren.

In beiden Vereinen beobachteten wir das ganze Jahr lang die Inzidenzzahlen, Hospitalisierungsraten und Neuigkeiten rund um das Thema Corona. Jede neue Verordnung führte zu Diskussionen und Zweifeln und doch plante man beiderseits weiter, mit der Hoffnung, die Lage werde sich bis zum Neujahr 2022 wieder bessern.

Im Oktober musste die erste schwere Entscheidung fallen: Der Altweiberball im Gebäudekomplex Waldsport-halle/Bürgerhaus als Großveranstaltung mit 1500 Gästen war für den CCB natürlich schon zu Anfang das größte Sorgenkind. Wäre eine so große Veranstaltung zulässig? Vielleicht unter 2G oder 2G+ Vorschrift? Würden die Budenheimer und Gäste aus der Region die Veranstaltung überhaupt besuchen? Nachdem die Pandemie im Sommer weniger Einfluss auf unser aller Alltag zu haben schien und den CCB die ersten Nachfragen nach Karten erreichten, blickte man optimistisch auf ein mögliches Ende der Pandemie. Mit zum Wintereinbruch steigenden Zahlen machten diesen Glauben aber schnell wieder zunichte und seitens CCB musste man sich eingestehen, dass die Veranstaltung einfach zu groß ist, um dieses Wagnis einzugehen. Es folgte über die Homepage die Absage des Altweiberballs 2022. An einer gemischten „Sondersitzung“ und dem Narrentanz wollte man aber zunächst festhalten. Die Programme wurden also umgeschrieben und wieder Hygienekonzepte diskutiert, spezielle Einlasskarten zur Kontaktnachverfolgung entworfen und die Funktionsweisen der diversen Corona-Apps untersucht. Mit 2G und Kontakterfassung sollte der Besuch der beiden Veranstaltungen möglichst sicher gestaltet werden, weshalb man auch begann Helfer und Akteure nach deren Impfstatus zu befragen.

Mit wachsender Sorge hörten wir bei CCB und TGM nun auch die Nachrichten der vergangenen Wochen von explosionsartig steigenden Corona-Fallzahlen und überlaufenden Intensivstationen. Innerhalb einer einzigen Woche wurden gerade erst freigegebene Weihnachtsmärkte wieder geschlossen, Kontrollmaßnahmen verschärft und auch Kontaktbeschränkungen stehen wieder im Raum. Nun, Anfang Dezember, scheint eine Erholung der Situation also nicht in Sicht und wir mussten uns fragen, ob wir es noch verantworten können, Fastnacht zu veranstalten, während andernorts Patienten von einem Krankenhaus zum nächsten geflogen werden, Menschen um ihr Leben kämpfen und andere über ihr Belastungslimit hinaus arbeiten, um diese zu retten. Wir entschieden gemeinschaftlich: Nein! Wir alle werden uns wieder einschränken müssen und so schmerzlich es für CCB und TGM auch ist, werden auch wir unseren Beitrag dazu leisten:

Wir verkünden daher heute die Absage der gesamten Fastnachtskampagne 2022.

Sicherlich stößt unsere Entscheidung nicht überall auf reine Zustimmung und möglicherweise erleben wir doch noch unser Weihnachtswunder, sodass die Fallzahlen sinken und Veranstaltungen ab Ende Januar wieder denkbar sind. Wir bitten aber um Verständnis, dass unsere Entscheidung aufgrund des hohen organisatorischen Aufwandes in beiden Vereinen jetzt fallen musste und nicht bis kurz vorher abgewartet werden konnte. Uns erschien dies zum aktuellen Zeitpunkt als das einzig Richtige. Lasst uns gemeinsam auf das Jahr 2022 hoffen, welches uns vielleicht eine neue Chance bringt, die Pandemie endgültig zu besiegen, sodass wir im kommenden Herbst den Kartenvorverkauf für die dann anstehende Kampagne 2023 beginnen können. Bleibt bis dahin alle gesund! Wir freuen uns, bald wieder mit euch Fastnacht feiern zu können!

Lea Federlein
Präsidentin CCB

Marc Schultheis
1. Vorsitzender TGM

FDP lobt zweite Busverbindung

Die Fahrpreisgestaltung stößt bei Liberalen aber auf Unverständnis

Budenheim. Die Einrichtung einer zweiten Busverbindung (-linie) ist für die Budenheimer Bürger und im Besonderen für die Anlieger nahe der Gonsenheimer-/ Eaubonner Straße und im Gebiet der Waldstraße eine komfortable Errungenschaft, begrüßt der FDP-Ortsverband Budenheim in einer Pressemitteilung. So sei es für die Menschen nahe diesen Gebieten deutlich leichter, ihre Haltestellen auf kürzeren Wegen zu Fahrten nach und von Mainz oder Ingelheim zu erreichen. Die Einrichtung stelle ohne Zweifel eine Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs für Budenheimer Bürger dar. Diese positive Entwicklung werde jedoch von der schon über mehrere Jahre in Frage gestellten Preisgestaltung für Busfahrten von Budenheim nach Mainz (Hochheim) getrübt.

Nicht rational zu verstehen sei, dass für eine Fahrt nach Mainz von mehreren im Landkreis Mainz-Bingen liegenden Gemeinden unterschiedliche Kosten erhoben werden. Am Beispiel der Gemeinde Wackernheim (heute Stadtteil von Ingelheim) mit der Linie 56 und der Gemeinde Budenheim mit der Linie 68 stellt die FDP „die unverständliche und nicht nachvollzieh-

bare Preisgestaltung“ dar.

So werden für eine Fahrt von Wackernheim mit der Linie 56 nach Ginsheim für eine einfache Fahrt 2,90 Euro und für eine Tagesgruppenfahrt 11 Euro erhoben. Für eine Fahrt von Budenheim mit der Linie 68 nach Hochheim belaufen sich die Kosten dagegen für eine einfache Fahrt auf 4,30 Euro, eine Tagesgruppenkarte kostet 13 Euro. An weiteren Busverbindungen und -linien in der Region Mainz, des Landkreises Mainz-Bingen und der Stadt Wiesbaden könnten noch andere Strecken aufgeführt werden, die eine Kostenstruktur haben wie die Linie 56 der Wackernheimer-Anbindung oder die Linie 6 von Mainz-Gonsenheim nach Wiesbaden Nordfriedhof (Fahrpreis einfache Fahrt: 2,90 Euro). Bemerkenswert sei, dass die Fahr- und Linienpläne der erwähnten Linien alle unter der Gesellschaft der Mainzer Mobilität geführt werden und nur die Busverbindungen nach Budenheim aus der Kostenstruktur herausfallen.

Die FDP Budenheim möchte eine seriöse Diskussion und Erläuterung der abweichenden Fahrpreise durch die zuständigen Organe herbeiführen, da hier ein großes Missverhältnis zu den Tarifen (Fahrprei-

sen) der genannten Buslinien gesehen wird. Demzufolge werde der FDP-Ortsverband einen Antrag über die Gemeinde an den Kreistag herantragen, um so eine Tarifgerechtigkeit für die Fahrtkosten bei der Nutzung der ÖPNV in der

Gemeinde Budenheim zu schaffen.

Im Rahmen des Klimaschutzes und zur Erlangung der Klimaziele trage die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln dazu bei, wenn die Menschen auf Bus und Bahn umsteigen und ihre Fahrzeuge stehen lassen. Das bedeute jedoch, dass die Nutzung der ÖPNV vom Angebot, der Verfügbarkeit und der Kosten grundlegend attraktiver wird.



Pünktliche zum Nikolaus besuchte die CDU Budenheim das ASB Seniorenzentrum. Die Stollen wurden von der Senioren-Union besorgt. Helmut Halbritter, der Vorsitzende der Senioren-Union Budenheim, konnte die Stollen zusammen mit Doris Veyhelmann, Vorstandsmitglied der CDU Budenheim, an das ASB Seniorenzentrum übergeben. Es solle ein kleines Präsent mit Blick auf den Abschluss des Jahres 2021 sein. Das Foto zeigt die Übergabe der Stollen an das Team des ASB Seniorenzentrums.

(Foto: CDU Budenheim)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Dezember 2021:

Drs. Homann/Schmitt, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Am Mittwoch, 15. Dezember 2021:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon

06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während die-

ser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Sport



TGM kürte 14 neue Vereinsmeisterinnen

Traditionelle Veranstaltung fand nach einem Jahr Unterbrechung wieder statt



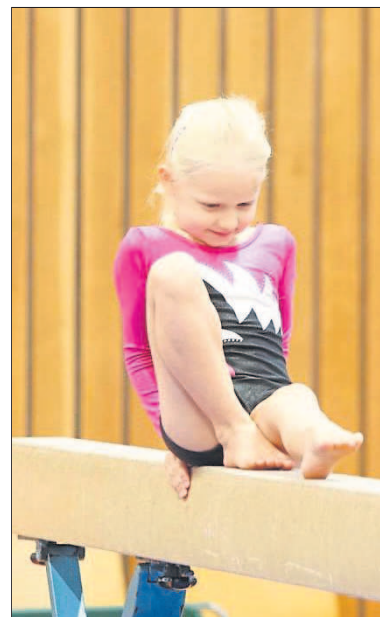
Budenheim. – Am 20. November hatte die Turngemeinde Budenheim nach einem Jahr Unterbrechung wieder die traditionellen Vereinsmeisterschaften im Geräte-drei- und -vierkampf ausgerichtet. Anders als in den Jahren davor fand die vereinseigene Meisterschaft diesmal in der neuen Heimat, der TGM-Halle statt.

Am späten Vormittag ging es mit den Turnerinnen des Dreikampfs los. Dabei turnten die fünf- bis neunjährigen Nachwuchsturnerinnen an drei der vier Geräte Boden,

Sprung, Reck und Balken. Das stetige Training der letzten Wochen und Monate zeigte sich dabei bei vielen Turnerinnen sehr deutlich, turnten sie schon sehr schöne Übungen, was mit Applaus von den anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern honoriert wurde. Nach circa zwei Stunden Wettkampf standen dann die Vereinsmeisterinnen im Gerätturn-Dreikampf fest: Eda Sarikaya, Martha Dehne, Esma Sarikaya, Elif Sarikaya und Ida Kreckel.

Im Anschluss ging es weiter mit

den Vierkampf-Turnerinnen, die sich dann an allen vier genannten Geräten beweisen durften. Auch hier wurden einige anspruchsvolle Übungen gezeigt, beeindruckende



(Fotos: TGM)

Sprünge, Drehungen auf dem Balken oder Elemente am Boden. Auch hier dauerte der Wettkampf knapp zwei Stunden. Die neuen Vereinsmeisterinnen sind Ela Arslan, Clara Baumert, Madita Cronau, Yaren Iltas, Finja Krämer, Mia Plappert, Mila Schultheis, Melisa Timar und Emily Zimmermann.

*Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle
Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

VfB Bodenheim II – FV Bodenheim
1 1:3 (1:1)

Am 5. Dezember gastierte der FV Bodenheim beim Tabellenschlusslicht, der zweiten Mannschaft des VfB Bodenheim. Der FVB war hochmotiviert, nun endlich, nach sechs Spielen ohne Sieg, wieder drei Punkte einzufahren. Nach zähem Beginn und beiderseitigem Abtasten mussten die Gäste ein

erneutes Standardtor hinnehmen. Nach diesem Rückschlag kam Budenheim deutlich besser ins Spiel. Torjäger Tim Schimmer konnte nach langer Sperre nach toller Vorarbeit von Janek Wohlers in der 33. Minute den Ausgleich erzielen. Ohne weitere Highlights ging es in die Halbzeit. Trainer Dennis Engel fand nun die richtigen Worte. Budenheim steigerte sich spielerisch, allerdings ohne wirklich gefährlich vor dem Tor der Hausherren aufzutreten. Erst nach einigen Wechsels gelang es David Höndorf, eine mustergültige Flanke von Tim Kleber im Nachschuss zu verwerten und so das erlösende 2:1 zu erzielen. Bodenheim warf nun alles

nach vorne und drängte mit langen Bällen auf den Ausgleich. Dadurch ergaben sich Räume für die Gäste, welche jedoch durch ungenaue Zuspiele nicht genutzt werden konnten. In der 85. Minute machte dann Mariano Schroll nach einem Abspielfehler des Bodheimer Torhüters den Deckel drauf. Die langersehnten drei Punkte konnten mit nach Hause genommen werden.

Somit ist der FV Bodenheim einen Spieltag vor Schluss nicht mehr von den ersten vier Tabellenplätzen zu verdrängen, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechneten.

Das letzte Spiel der Saison findet

am 12. Dezember auf dem Budenheimer Waldsportplatz statt. Gegner ist der Tabellenführer aus Mommenheim. Budenheim hat hier noch die Möglichkeit an seinem direkten Konkurrenten Aksu Diyar Mainz vorbeizuziehen und die Saison auf dem 2. Platz zu beenden. Der FV Bodenheim lädt zum alljährlichen Wintermarkt ein. Für kulinarische Genüsse, Glühwein und Überraschungen für die kleinen Gäste ist gesorgt.

Bitte Impfnachweis und Personalausweis bereithalten, da es sich aufgrund der momentan geltenden Verordnungen um eine 2G-Veranstaltung handelt.

Trotz durchwachsener Leistung souveräner Auswärts-Sieg

Oberliga-Damen der Sportfreunde Budenheim sichern sich zwei Punkte beim SV 64 Zweibrücken

Für das vorletzte Auswärtsspiel des Jahres ging es für die erste Damenmannschaft der Sportfreunde Budenheim nach Zweibrücken. Ziel war es, nach dem Spiel durch einen Auswärtssieg mit einem ausgeglichenen Punktekonto nach Hause fahren zu können. Und das gelang beim 23:31 (12:15) am Ende überraschend souverän.

Budenheim. – Der Budenheimer Kader war durch die verletzten Handballerinnen Franzi Stein und Luisa Strubel leicht dezimiert; aber dafür unterstützte erstmals Isabell Horn aus der zweiten Mannschaft das Budenheimer Oberliga-Team. Die Sportfreundinnen begannen die Partie hochmotiviert, setzten die Vorgaben ihres Trainer-Duos Diana und Marcus Quilitzsch genau um und konnten so durch eine sehr gut aufgelegte Carla Schurich 3:1 in Führung gehen.

Im Verlauf der ersten Halbzeit gelang es den rheinhessischen Gästen, ihre Führung zu behaupten. Die Sportfreundinnen führten ihre Spielzüge clever bis zu den freien Außen aus. Entscheidend aber war die sichere Abwehr mit Carina Oberborbeck an der Spitze, die die Zweibrückerinnen stark verunsicherte und dadurch etliche Tempogegenstöße einleiten oder selbst verwandeln konnte. Am Ende des Spiels hatten die Sportfreundinnen fast zwei Drittel ihrer Tore durch Gegenstöße der ersten und zweiten Welle erzielt. Allerdings passierten auch zu viele Fehler, und fast jeder Abpraller lan-



Zweiter Auswärtssieg: Die Budenheimer Handballerinnen bejubeln die beiden Punkte, die sie aus der Rosenstadt Zweibrücken mitbringen.
(Foto: Sportfreunde Budenheim)

dete in den Händen der Gegnerinnen. So kam es auch, dass trotz einer 10:15-Führung in der 29. Minute nur eine 12:15-Pausenführung übrigblieb.

„Abpraller konsequenter sichern“

Ziel der Halbzeitansprache war es,

Zweibrückens Hoffnungen auf eine Aufholjagd früh zunichtezumachen. Doch nach weiteren zwei Gastgeber-Toren war der vermeintlich komfortable Fünf-Tore-Vorsprung halbzeitübergreifend in nur drei Spielminuten fast gebraucht (14:15, 32. Minute). Einschüchtern ließen sich die Sportfreundinnen dennoch nicht, sie

knüpften vielmehr an die guten Aktionen an und erarbeiteten sich bis zur 47. Spielminute eine Sechsstoß-Führung. Trotz eines Team-Timeouts fand Zweibrücken in den letzten zehn Minuten kein Mittel mehr gegen die immer sicherer agierende Defensive der Sportfreundinnen. Ihnen gelangen nur noch drei Tore, während Budenheim den Vorsprung nicht nur halten, sondern bis zum 23:31-Endstand sogar noch ausbauen konnte.

Trainer Marcus Quilitzsch zeigte sich nach dem Schlusspfiff zufrieden: „Insgesamt war es eine starke Leistung von Feldspielerinnen und unseren Torhüterinnen, an die wir im nächsten Spiel anknüpfen wollen.“ Verbesserungspotenzial sieht er im Defensivverhalten: „Wir müssen uns die Abpraller konsequenter sichern, sonst schenken wir unseren Gegnern leichte Tore.“ Ein Lob verdiente sich Isa Horn für ihren gelungenen Einstand.

Ausblick: Koblenz kommt

Mit Zuversicht blicken die Sportfreundinnen, die mit 9:9 Punkten auf Rang 8 vorgerückt sind, nun auf ihr letztes Heimspiel des Jahres: Am Samstag (11. Dezember) ist ab 17 Uhr der HC Koblenz zu Gast in der Waldsporthalle, der mit 6:10 Punkten derzeit Rang 11 belegt. Ziel ist unter diesen Voraussetzungen der zweite Heimsieg – und endlich ein positives Punktekonto. Für Zuschauer gilt grundsätzlich die Regel 2G+, wobei für Geboosterte die Testpflicht entfällt.

Deutlich besser als es das Ergebnis aussagt

Sportfreunde unterliegen beim HC Erlangen II / Am Samstag kommt Tabellendritter Bieberau



Auch Patrick Heß (#19), einer der Aktivposten im Hinspiel in der Waldsporthalle, stand seinem Team in Erlangen nicht zur Verfügung. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim/ Ingo Fischer)

„Es war ein Auftritt mit mehr Licht als Schatten“, resümierte Sportfreunde-Coach Volker Schuster nach der 28:40-Niederlage seiner Mannschaft bei der Erstligareserve des HC Erlangen. Das Endergebnis fällt mindestens fünf Tore zu hoch aus und täuscht über starke 40 Minuten der Budenheimer Drittligahandballer hinweg.

Budenheim. – Ehe das Ergebnis am Ende deutlich geworden ist, lagen die Gäste aus Rheinhessen im Spielverlauf bereits zwei Mal mit sieben Toren zurück und kämpften sich beide Male bis auf zwei Tore zurück ins Spiel. So brachten sie die Heimmannschaft zumindest kurzzeitig ins Grübeln. Erst von der

45. Minute an gingen den Budenheimern, die stark ersatzgeschwächt angetreten waren, so langsam die Kräfte aus, was die zweite Mannschaft des HC Erlangen mit gnadenlosem Tempo bestrafte.

Mit Finnian Lutze, Manuel Kühn, sowie Lukas Nagel fehlten den Gästen gleich drei Rückraumspieler. Aufgrund dessen hat Schuster kurzerhand Tobias Weyrich aus dem erweiterten Kader auf die lange Auswärtsfahrt nach Bayern eingeladen, der sich nach einer ansehnlichen Leistung in die Tor-schützenliste eintragen konnte. Torwart Felix Kadow aus der Zweiten Mannschaft absolvierte in der Endphase seine ersten 15 Minuten in der Dritten Liga überhaupt. Zwar stand am Ende abermals eine

hohe Auswärts-Niederlage auf der Anzeigetafel – zuletzt vermisste Tugenden wie Kampf und Leidenschaft sowie ein temporeicher Handball waren jedoch eindeutig erkennbar.

Ausblick: Tabellendritter Bieberau kommt

Im letzten Spiel des Jahres treffen die Sportfreunde am Samstag (11. Dezember) ab 20 Uhr in der Waldsporthalle auf die HSG Bieberau-Modau. Mit dem Tabellendritten ist somit wieder eine absolute Topmannschaft in Budenheim zu Gast. Die Sportfreunde werden al-

les geben, um den Gegnern Paroli zu bieten und den Zuschauern einen tollen Handballabend sowie ihrem langjährigen Torwart Christian Kosel (siehe Interview) einen gelungenen Abschied in der Waldsporthalle zu bereiten. Anschließend geht es bis Mitte Januar in die Weihnachtspause.

Spieler und Tore der Sportfreunde Budenheim: David Sturm, Felix Kadow – Paul Baum (5), Philipp Becker (5), Sören Dübal (5), Armin Henke (3), Lucas Weil (3), Maximilian Grethen (3), Ömer Acar (2), Martin Schieke (1), Tobias Weyrich (1), Kai Diehl.

Boule-Sportabzeichen

Neun Budenheimer bestanden die Prüfungen

Budenheim. Mit dem Boule-Sportabzeichen (BSA) haben Spieler die Möglichkeit ihre Fähigkeiten im Legen und Schießen in einem definierten Wettbewerb zu präsentieren und zu vergleichen. Seit der Einführung im Juli 2020 haben bereits mehr als 250 Boule-Spieler trotz eingeschränkter Spielmöglichkeiten wegen der Pandemie diese Auszeichnung des Deutschen Pétanque Verbandes erworben (Stand August 2021).

Auch neun Bouler der Boule Abteilung der DFG Budenheim stellten sich dieses Jahr dieser Herausforderung. An mehreren Trainingstagen wurden die Prüfungen abgenommen, die aus verschiedenen Lege- und Schießübungen bestanden. Es zeigte sich, dass sie durch Training und Können ein gewisses Niveau erreicht haben, auf das sie stolz sein konnten. So kam es auch zu dem Ergebnis, das alle neun Bouler ein Boule-Sportabzeichen erreichen konnten. Bronze erreichten Wolfgang Drogula und die neunjährige Lisa Marie Plappert, Silber erreichten Barbara Harrfeldt, Konstantina Belewenga, Karlheinz Niendorf, Günter Behrens, Gholamreza Fekrizad, Rüdiger Wolf und Giovanni Plappert. Im Jahr 2022 wird es wieder einige Sportabzeichentage geben und beim „Jeu de Boule Budenheim“ hofft man



Lisa Marie Plappert.
(Foto: „Jeu de Boule Budenheim“)

auf rege Beteiligung – es dürfen sich auch gerne Nichtmitglieder beteiligen.

Anerkennung durch DOSB

Es besteht keine Lizenz- oder Vereinspflicht das Sportabzeichen durchzuführen. Jeder kann sich dafür anmelden, um es zu erreichen und als Boule-Sportabzeichen oder nach Vorlage der Urkunde (im Jahr der Ausstellung) als Leistung in der Gruppe „Koordination“ anerkennen lassen in Rahmen des Deutschen Sportabzeichens.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen möchte, kann sich melden bei DFG Budenheim Gruppe „Jeu de Boule Budenheim“, boule.budenheim@gmail.com oder direkt bei Armin Horn, ahorn1959@gmail.com.



Trainer Volker Schuster (graues Trikot) instruiert seine Sportfreunde während eines Team-Timeouts.
(Foto: Levin Schuster)

Nikolaus-Schwimmen bei DJK Sportfreunde Budenheim

Über 50 Schwimmabzeichen seit September verliehen

Budenheim. – Mehr als 50 Schoko-Nikoläuse warteten am 6. Dezember auf die Schwimmer der Pinguin- und Delfin-Schwimmgruppe. Im Rahmen des normalen Schwimmtrainings hatten die Trainer mit Unterstützung von einigen Eltern einen kleinen Nikolaus-Schwimmwettkampf organisiert. Auf Grund der aktuellen Covid-19 Regelung 2G+ mit maximal 38 Personen im Hallenbad, konnten leider keine Zuschauer zugelassen werden.

Nach dem Einschwimmen starten immer vier Kinder auf die 50 m Strecke in den Schwimmarten Brust, Rücken und Freistil. Am Ende jedes Trainingsabschnittes konnten die erfolgreichen Schwimmer ihre Nikoläuse in Empfang nehmen.

Die DJK Sportfreunde Budenheim, Abteilung Schwimmen freut sich über das „schön renovierte Budenheimer Hallenbad“. Es wirkt heller, freundlicher mit den großen Fenstern und der tollen LED-Beleuchtung.

Die aktuellen Trainingszeiten sind montags von 17 bis 18 Uhr für die Seehunde und Pinguine, von 18 bis 19 für die Delfine und ab 18.30 Uhr steht den Breitensportlern und Triathleten eine Bahn zur Verfügung. Samstags gibt es einen zweiten Trainingstermin von 15 bis 16 Uhr.

Die ersten Anfängerkurse zum Seepferdchen nähern sich dem Ende und bereits 16 Kinder haben



(Foto: DJK Sportfreunde Budenheim)

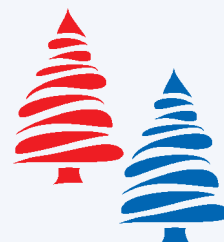
ihr Seepferdchen-Abzeichen absolviert. Die nächsten Kurse starten am 9. Januar. Entsprechend der Warteliste sind diese Kurse aufgefüllt. Bedingt dadurch, dass die Sportfreunde nun über zwei Jahre keine neuen Kurse anbieten konnten, ist die Warteliste entsprechend lang, so dass man für Neuanmeldungen erst im Jahr 2023 einen Kursbeginn anbieten kann. Weiterführende Kurse werden im Rahmen des normalen Trainings-

betriebes montags angeboten. Für das Abzeichen Seehund Trixi ist das Seepferdchen Voraussetzung. Hier lernen die Kinder die Schwimmarten Freistil, Rücken und Brust. Dieses Abzeichen mit kleiner Urkunde konnte an fünf Kinder überreicht werden. Aber auch die Schwimmer aus der Pinguin- und Delfin-Gruppen haben Schwimmabzeichen gesammelt. Die Trainer konnten über 35 Abzeichen in Bronze, Silber und sogar

zwei in Gold aushändigen. Erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahl in der Abteilung Schwimmen. Anfang des Jahres war diese auf einem Tiefpunkt von 58 Mitgliedern. Seit den Sommerferien konnten über 20 neue Mitglieder gewonnen werden. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite <http://schwimmen.djk-sfb.de/termine/3-termeine>, Anmeldungen an schwimmkurs@djk-sfb.de.

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM



Die letzte Ausgabe der Heimat-Zeitung Budenheim im Jahr 2021 erscheint am Donnerstag, 23. Dezember. Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe ist am Dienstag, 21. Dezember um 16.00 Uhr. Von Montag, 27. Dezember bis Freitag, 31. Dezember 2021 haben wir geschlossen. Die erste Ausgabe im neuen Jahr 2022 erscheint am Donnerstag, 6. Januar.

**Denken Sie an Ihre Weihnachtsgrußanzeige
für Kunden, Freunde und Familie!**

Wir beraten Sie gerne! Telefon 06722/9966-0

Besuch vom heiligen Mann

Nikolaus war im evangelischen Kindergarten Budenzauber

Budenheim. Am vergangenen Montag warteten alle Kinder des evangelischen Kindergartens Budenzauber gespannt auf den Nikolaus. Um 9 Uhr hatten die Kinder bereits ein Frühstück in Form eines Buffets zu sich genommen – mitgebracht von allen Kindergarteneltern. Es war für jeden etwas dabei: Es gab Brezeln mit Butter oder Spundekäse, Käsebrezeln, Baguette, Käsewürfel, Spekulatius und Lebkuchen, Mandarinen, Bananen, uvm.

Nach dem Frühstück traf man sich in der Halle. Kindergartenleiterin Sabrina Solms öffnete die Hallen-



tür und ließ die Kinder nach dem Nikolaus rufen – und tatsächlich kam er wenige Sekunden später um die Ecke. Ein Kind durfte ihm den Bischofsstab abnehmen und festhalten, damit er beide Hände frei hatte, um den Kindern aus seinem goldenen Buch vorzulesen. Der Nikolaus erzählte, dass er froh und dankbar ist, dass alle Kinder

so sich so großartig die Hände mit Seife waschen, in die Armbeuge husten und sich morgens und mittags an den Garderoben teilweise ganz alleine schon aus- und anziehen können. Genau wie die Erzieherin ist er mächtig stolz auf die Kindergartenkinder, vor allem auf die „Schlaubi Schlümpfe“. Die Vorschulkinder sind rücksichtsvoll und

kümmern sich liebevoll um ihre zwei- oder dreijährigen Patenkin- der.

Jede Gruppe hatte einen kleinen Beitrag für den Nikolaus vorbereitet. Die Sonnenstrahlkinder führten das Fingerspiel „Das Haus vom Nikolaus“ vor. Die Regenbogenkinder sangen das Lied „Adventskalender im Dezember“ und die Sau- sewindkinder trugen das Gedicht „Holler, Poller Rumpelsack“ vor.

Der Nikolaus hatte auch Geschenke mitgebracht. In einem großen Paket befanden sich wunderbare Glitzerbausteine, mit denen alle Kinder an den Podesten kreativ bauen können. In seinen drei roten Samsäcken, die er an die Kinder aus allen drei Gruppen verteilte, befanden sich dann die vermissten- und nun gefüllten Socken der Kinder.

Der Nikolaus verabschiedete sich von den Kindern und zum Abschluss sangen und tanzten sie zu dem Lied „Nikolaus und Nikoletta“. Und ehe man sich versah, war der Nikolaus so schnell wie er da war, auch wieder verschwunden.

Spendenaufruf

Budenheim. – Bürgermeister Stephan Hinz überreichte am 13. Oktober der Verbandsbürgermeisterin der VG Altenahr, Fr. Weigand, einen Scheck über 10.000 Euro.

Hinz dankt allen Helfern und Spendern der Gemeinde Budenheim auch im Namen der Verbandsbürgermeisterin. Jeder Beitrag helfe, die Not der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe zu lindern und ihnen und ihren Familien bei der Bewältigung dieser immensen Herausforderung beizustehen.

Manch einer dürfte sich gerade in der Vorweihnachtszeit überlegen, wem er noch etwas Gutes tun und wo er Menschen unterstützen kann, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind. Eine passende Gelegenheit wäre eine Spende für die Flutopfer. Das Spendenkonto der Aktion „Budenheim hilft“ ist weiterhin geöffnet. Jede noch so kleine Geldspende helfe und stelle einen wertvollen Beitrag zur Rückkehr in die Normalität dar.

Spendenkonto: Kontoinhaber Gemeinde Budenheim, IBAN: DE18 5506 1303 0000 1089 01, Verwendungszweck: Hochwasser 2021 – Rheinland Pfalz.



(Foto: Kita Budenzauber)

Der Lennebergwald in Gefahr

Grüne: Zukunftsperspektiven durch Waldumbau



Eine Aufnahme vom Mai 2020: Der Lennebergwald, im Westen stark geschädigt. Im Vordergrund die Uhlerborner Seen. (Foto: Grüne Budenheim)

Budenheim. – „Leider ist es nichts Neues, wenn wir hören, dass unser geliebter Lennebergwald in einem schlechten Zustand ist,“ bedauert Nicole Gotthardt-Brauer, Sprecherin der Budenheimer Grünen, als sie auf dem virtuellen Grünen-Treffen über den Forstbericht der Gemeinderatssitzung vom 17. November berichtet.

Revierförster Stefan Dorschel

habe in der Ratssitzung erläutert, dass der Sommer 2021 zwar nass war, aber der Regen bei weitem nicht ausgereicht habe, um die spärlichen Wasserreserven wieder aufzufüllen. Viele vorgeschädigte Bäume hätten es daher leider nicht geschafft, sich von den vorherigen Trockenjahren und von verschiedenen Krankheiten zu erholen. Daher würden die Grünen weiter-

hin mit großer Besorgnis auf den aktuellen Zustand des Lennebergwaldes schauen, der gerade einen Wandel vom Kiefernwald hin zu einem gemischten Laubwald durchlebe.

„Da unsere Wälder enorm wichtig sind für unser Klima, gleichzeitig aber auch besonders abhängig davon sind, hat es uns gefreut zu sehen, dass das Thema Wald auch

im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung angegangen wird“, so Gotthardt-Brauer weiter. Der Koalitionsvertrag sehe einen solchen Waldumbau vor, wie man ihn hier vor Ort auch sehen könne. „Es sollen wieder artenreiche Wälder mit standortheimischen Bäumen entstehen. Das erklärte Ziel sind Wälder, denen Klimaschwankungen nicht so viel anhaben können, wie wir das gerade bei unserem Lennebergwald erleben. Hierfür soll das Waldgesetz reformiert werden.“ Anreize zu Klimaschutzmaßnahmen und zur Biodiversität sollten sich auch an private Waldbesitzer richten. Zudem werde auch der internationale Waldschutz auf der Agenda stehen. Denn auf EU-Ebene solle eine rechtlich verbindliche Regelung geschaffen werden, um den Import von Produkten und Rohstoffen, die mit der Entwaldung einhergehen, zu verhindern.

Die Budenheimer Grünen hofften daher, dass ihre Parteikollegen bei der Urabstimmung aller Mitglieder dem Koalitionsvertrag zustimmen und so der Weg für eine Bundesregierung geebnet wird, die auch mit vielen weiteren klima- und naturschutzrelevanten Themen Politik betreiben werde.

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Freiwillige Erhebung

Haushalte für Befragung zur Zeitverwendung 2022 gesucht

Budenheim. – Im nächsten Jahr findet wieder die Zeitverwendungserhebung statt. Hierfür sucht das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz noch Haushalte, die auf freiwilliger Basis Auskunft darüber geben, welchen Aktivitäten sie an drei festgelegten Tagen einer Woche im Jahr nachgegangen sind.

Die Erhebung soll unter anderem folgende Fragen beantworten: Wie viel Zeit bleibt den Menschen in Deutschland neben Arbeit, Schule oder Haushalt für Freundschaften und Familie? Wie viel Zeit verbrin-

gen Jung und Alt täglich mit Smartphone, Fernsehen und anderen Medien?

Das Statistische Landesamt benötigt Unterstützung von rund 520 Haushalten, um aussagekräftige und zuverlässige amtliche Daten über die Zeitverwendung der Bevölkerung bereitstellen zu können. Insbesondere Haushalte von Selbstständigen, Alleinerziehenden, Arbeitern sowie Nichterwerbstätigen (ohne Rentner/Pensionäre) werden noch gesucht. Als Dankeschön erhalten teilnehmende Haushalte eine Geldprämie von

mindestens 35 Euro.

Eine App (Android/iOS) erleichtert die Teilnahme von unterwegs; der Tagesablauf kann hierüber ganz bequem dokumentiert werden. Alternativ ist auch eine Teilnahme in Papierform möglich.

Anmeldungen für die Teilnahme an der ZVE 2022 sind ab sofort möglich unter zve2022.de/teilnahme, per E-Mail unter haushaltserhebungen@statistik.rlp.de sowie telefonisch (auch für Rückfragen) unter 02603 – 712222 (Montag bis Donnerstag 8 bis 16.30 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr).



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Mittwoch, 8.12.2021

15:00 Uhr Wortgottesfeier im Rahmen des Erzählcafés, Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 11.12.2021

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.12.2021

10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung der Kommunion, Dreifaltigkeitskirche, 18:00 Uhr Andacht mit Austeilung des Friedenslichtes, Pankratiuskirche

Dienstag, 14.12.2021

19:30 Uhr Treffpunkt Glaube, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 15.12.2021

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Margot-Försch-Haus

Die Gottesdienste in der katholischen Gemeinde St. Pankratius finden nach der 2 G -Regelung + Abstand + Maske statt. Kinder bis 12 Jahren sind geimpften/genesenen Personen gleichgestellt; für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren gilt die 3 G-Regelung.

Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste

Für die Gottesdienste an Heiligabend (16 Uhr und 18 Uhr), sowie am 1. und 2. Feiertag (jeweils um 10 Uhr) ist eine **Anmeldung** erforderlich. Die Anmeldungen werden **ab Mo, 13.12.21** telefonisch (2129) oder per mail (info@st-pankratius-budenheim.de) entgegengenommen.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 12. Dezember: 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Prädikantin Ulla Klotzki

Nach dem Gottesdienst gibt es im Alten Gemeindesaal einen Adventsverkauf zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit.

Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich. Außerdem benötigen wir für die Teilnahme am Gottesdienst nach der 3G Regel RLP: Impfnachweis oder Testnachweis oder Nachweis über die Genesung.

Veranstaltungen:

Dienstag, 14. Dezember: 17.00 Uhr Konfirmandenkurs mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Gruppenstunden:

Dienstag, 14. Dezember: 18.00-20.00 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 16. Dezember:

11.00 Uhr Kinderstunde im Ev. Kindergarten mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann, 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche mit Rabea Korrell

Freitag, 17. Dezember: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies

Für alle Veranstaltungen und Gruppenstunden unserer Jugendarbeit gilt unser Hygiene-Konzept und die 3G Regel RLP

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Coronabedingt wird es keine Weihnachtsfeier wie bisher geben. Der Vorstand möchte Euch zu einem Adventstreffen auf die Budenheimer Terrassen einladen.

Eine kleine kulinarische und musikalische Überraschung mit Jupp Quetscher und dem singenden Bäckermeister erwartet Euch!

Freitag: 10.12.2021, Treffpunkt: ab 16.30 Uhr Budenheimer Terrassen, Anmeldung ist erforderlich!

Jens Christmann Tel. 5436, Margit Bockenheimer-Winter Tel. 309. Es

gilt die 2G-Regel (Impfausweis und Perso).

Alle Aktivitäten in Gebäuden sind bis auf Widerruf eingestellt. Walken findet weiterhin statt.

Herzlichen Glückwunsch



Seinen Geburtstag feiert:

13.12. Ahej, Franc

75 J.

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

3G-Zutrittsbeschränkung im Budenheimer Rathaus

Ab Montag, dem 06.12.2021, gilt für alle Besucherinnen und Besucher der Gemeindeverwaltung im Budenheimer Rathaus die **3G-Regelung** (Geimpft, Genesen, Getestet).

Für den Publikumsverkehr sind wir weiterhin für Alle nach Terminvereinbarung geöffnet.

Vor Betreten des Gebäudes ist ein gültiger Nachweis über den Impfo- oder Genesenen-Status oder einen gültigen zertifizierten negativen Covid19-Test (einer anerkannten Teststelle), der nicht älter als 24 (PoC-Test) bzw. 48 Stunden (PCR-Test) sein darf, vorzulegen. Selbsttests werden nicht anerkannt.

Die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher werden erfasst. Darüber hinaus gelten in den Räumlichkeiten weiterhin die Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-, KN95- oder N95-Maske) sowie das Abstandsgesetz.

Bekanntmachung

Angebote im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15 / 50. Kalenderwoche 2021

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff

Entsprechend der derzeitigen epidemischen Lage und den Regelungen unserer Bundes- /Landesregierung finden bis einschließlich 05.01.2022 keine Gruppenangebote statt. Somit entfallen der offene Mittagstisch und die Nachmittagsangebote. Wir informieren Sie, sobald es hier Änderungen geben wird.

Einkaufsservice

Der Einkaufsservice dienstags **nachmittags** (REWE) und freitags **vormittags** (Netto) kann im Zeitraum vom 09.12. bis 17.12. in Anspruch genommen werden (ohne Mitfahrt). Hierzu melden Sie sich bitte mind. einen Tag vorher telefonisch im Seniorenbüro an (Tel.: 1490).

Sprechstunden / Beratungen

Nach vorheriger telefonischer Anmeldung können nach wie vor die Sprechstunden in Anspruch genommen werden. Folgende Vorausset-

Anmeldung für Gottesdienste

Budenheim. Die Gottesdienste in der katholischen Gemeinde St. Pankratius finden nach der 2G-Regel plus Abstand plus Maske statt.

Kinder bis zwölf Jahre sind geimpften/genesenen Personen gleichgestellt; für Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren gilt die 3G-Regelung.

Für die Gottesdienste an Heiligabend (16 und 18 Uhr) sowie am 1. und 2. Feiertag (jeweils um 10 Uhr) ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Anmeldungen werden ab Montag, 13. Dezember, telefonisch (2129) oder per E-Mail (info@st-pankratius-budenheim.de) entgegengenommen.

zung: 2 G+ (zusätzlich zur Impfung: 3. Impfung oder tagesaktueller Test), in der Senioren Wohnanlage Tragen einer FFP2 Maske

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

Beratung rund um das Thema Behinderung / Behindertenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Vom 20.12.2021 bis einschließlich 31.12.2021 geht der Senioren-Treff in die Winterpause. Wir wünschen allen unseren Gästen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022.

Budenheim, 09.12.2021
Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 13.12.21

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums: Weihnachtsplätzchen

Dienstag, 14.12.21

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Turniertag

Mittwoch, 15.12.21

geschlossen

Donnerstag, 16.12.21

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums: Weihnachtsplätzchen

Freitag, 17.12.21

Ab 16.00 Uhr Weihnachts-Schabernack

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2) und es werden Kontaktdaten abgefragt.

Es gilt außerdem die 2G+-REGELUNG (Genesen, Geimpft). Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren, sowie Schülerinnen und Schüler. Alle anderen benötigen für den Zutritt einen Nachweis eines tagesaktuellen Testergebnisses.

Die BlueBox bleibt geschlossen vom Montag, den 20.12.21 bis einschließlich Freitag, den 07.01.22. Wir öffnen wieder am Montag, den 10.01.22.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder

0152-53167395.

Budenheim 09.12.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S.Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Testzentrum

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass Sie gerne vorab einen kostenlosen Termin buchen können.

Sie können über folgenden CR-Code



oder über <https://vivenu.com/event/burgertestung-budenheim-pngg> oder unter dem Kurzlink <https://bit.ly/3oSRhBI> einen Termin buchen.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://www.budenheim.de/aktuelles/corona-virus/hzb.47.testzentrumwiedereroeffnung.inkl.einwilligung.pdf?ci>

d=k6v

Haben Sie einen Termin gebucht, so zeigen Sie bitte am Check-In das Online-Ticket vor.

Budenheim, 06.12.2021

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Stellenmarkt



Wir suchen **ab sofort** für unser **Werk in Mainz** eine/n

MOGAT
Dachsysteme ■ Bauwerksabdichtung

Anwendungstechniker (m/w/d)
Industriemechaniker/ Betriebsschlosser (m/w/d)
Mitarbeiter Produktion (m/w/d)
Vertriebsassistent (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.mogat-werke.de

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, inkl. Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins, bevorzugt per E-Mail, an:

MOGAT-Werke A. Böving
Bitumen- und Dachpappenfabrik GmbH
Personalabteilung · Ingelheimstraße 2 · 55120 Mainz
personal@mogat-werke.de · www.mogat-werke.de

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

**Biete stundenweise
Seniorenbetreuung
und Haushaltshilfe
in Budenheim
und Umgebung**
Tel.: 06139/3555464

Nachruf

Rat und Verwaltung der Gemeinde Budenheim trauern um

Herrn Wolfgang Knödler

der im November 2021 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte mehrere Jahre dem Gemeinderat an. Er hat bis zuletzt in zahlreichen Ausschüssen mitgewirkt und sich durch seine kommunalpolitische Tätigkeit um unsere Gemeinde verdient gemacht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stephan Hinz
Bürgermeister

Danke, Wolfgang

Du hast uns über Jahrzehnte hinweg geholfen Sozialdemokratische Werte umzusetzen. Auf Dich war im Vorstand und im Gemeinderat stets Verlass. Es war uns eine Ehre, Dich in unseren Reihen zu wissen.

Dein Abschied kam zu früh und unerwartet.

In unseren Gedanken und unseren Wünschen sind wir bei Deiner Familie.

Deine Budenheimer SPD – Peter, Andreas, Ambros, Ute, Kerstin, Winnie und Hans-Jürgen



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

www.maler-belkowski.de

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

Gesundheit



**Hausarztpraxis Jahnstraße 45
Anton Fluhr**

Arzt für Allgemeinmedizin

**Wir machen Urlaub
vom 24. bis 31. Dezember 2021**

Vertretung: Ärztliche Bereitschaftspraxis in der
Universitätsmedizin, Mainz
Langenbeckstraße 1, Bau 605, Tel. 116117

*Wir wünschen allen Patienten eine schöne
Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.*



BESTATTUNGSIONSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie, die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung und bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen

*Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles,
sie hofft alles, sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.*

Paulus, 1.Korintherbrief Kpt. 13,7,8

In Liebe und Dankbarkeit nehme wir Abschied von meiner Mutter,
Oma, Schwester und Tante

Hildegard (Hilde) Satter

geb. Luzius

*09. 05. 1941 †01.12. 2021

In stiller Trauer:

Heiko Satter und Susanne Schulte
Christian und Verena Jost geb. Satter
Elisabeth Reinhart
sowie alle Angehörigen

Persönliche Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Dezember 2021, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Satter c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Erinnern, gedenken -
Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



„Wir helfen Ihnen!“

Eugen Brysch,
Vorstand




**SCHIEDSSTELLE
PATIENTENVERFÜGUNG**

Trotz Patientenverfügung im Konflikt? **Wir stellen
uns als kompetenter Partner an Ihre Seite!**

**Kontaktieren Sie die Schieds-
stelle Patientenverfügung!**

Die Experten der
Patientenschutzorganisation
Deutsche Hospiz Stiftung
beraten kostenlos
Angehörige und Ärzte bei
Konflikten rund um
Patientenverfügungen.

Rufen Sie uns an unter
0231 73 80 730
oder schreiben Sie uns unter
[schiedsstelle@
patientenschutzorganisation.de](mailto:schiedsstelle@patientenschutzorganisation.de)

Heiser's Küchen

für Haushalt und Gewerbe
KREATIV • KOMMUNIKATIV • KOMPETENT

Mit kompetentem und umfassendem Service, bieten wir Ihnen Küchen in jeder Preisklasse. Wir freuen uns auf Sie!



Heiser's Küchen Qualität seit 1999

Auf der Bein 9a - 55257 Budenheim - Tel. 06139.930990
www.heisers-kuechen.de - info@heisers-kuechen.de



KÜCHENSPEZIALIST
des Jahres 2014

WIR SIND
AUSGEZEICHNET

IN DER KATEGORIE
KREATIVITÄT 2016/2017

Weihnachtsbaum- und Wildverkauf am Forsthaus Lenneberg am 3. und 4. Adventswochenende

11. und 12. Dezember sowie 18. und 19. Dezember 2021
samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Verkauf von Nordmannstannen, Blaufichten und Fichten am Betriebsgebäude.

Zutritt nur für Geimpfte und Genesene (2G-Regel) und Maskenpflicht

Leider keine gegrillten Bratwürste!

Im Waldladen im Grünen Haus: Tiefgekühlte Braten vom Wildschwein, Reh und Hirsch, Salami, Wildprodukte, frische eingeschweißte Wildschweinbratwürste

Maskenpflicht, Zutritt nur für eine Person



Wintermarkt des FV Budenheim

Am 12. Dezember 2021

ab 13:00 Uhr auf dem Sportgelände



Nach einem Jahr der Zwangspause lädt der FV Budenheim anlässlich des letzten Heimspiels am 12. Dezember 2021 wieder zum Wintermarkt ein.

Mit kulinarischen Genüssen freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in besinnlicher und gemütlicher Atmosphäre die Winterpause einzuläuten.

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des Infektionsschutzgesetzes gilt die 2 G - Regel sowie eine Maskenpflicht dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Danke für Ihr Verständnis.

Mit Leckereien und einer Überraschung für unsere kleinen Gäste.



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon 0160/7075866

**Wäldchenloch
Wer verkauft uns
ca. 150 m²
Bauerwartungsland?**
bauenbudenheim@gmx.de
oder
0171/7500050

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not - ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

**Familie mit 3 Kindern sucht
Baugrundstück/
Bauerwartungsland**
Wäldchenloch
Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

Winterreifen
Sommerreifen

Jetzt auf Winterreifen umrüsten.
Winterreifen, Komplettäder, Montage, ...
Für PKW und Transporter jeder Marke.
Wir haben auch für Sie das passende Angebot.

Automobilclubs empfehlen eine Mindestprofiltiefe von 4 mm bei Winterreifen und ein Reifenalter von maximal 8 Jahren.

Werkstatt mit Service für alle Automarken

Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

(0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

Glückwünsche

Für die vielen Geschenke, Glückwünsche und Anrufe anlässlich meines 90. Geburtstages bedanke ich mich ganz herzlich. Mein besonderer Dank geht an den Stammtisch „Die Junge Alte“

Helmut Lohr

Budenheim, im Dezember 2021

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Glastüren schaffen helle und weite Räume, setzen edle Akzente und ermöglichen es Räume zu verbinden und Bereiche abzugrenzen.

HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 • 55257 Budenheim
06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de